

Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nº 30.

Dresden, am 26. November

1869.

Dreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 23. November 1869.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 411—417. — Entschuldigung. — Schlussberathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über Abtheilung G des Ausgabebudgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend (Position 66 b H bis 71). — Absetzung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, den Umtausch der Albertsbahnactien gegen Staatsschuldenkassenscheine betreffend, von der Tagesordnung. — Anderweite Berathung über die Zusammenstellung des auf den Antrag der Abgg. Schneor und Genossen, die Aufhebung des in § 5 des Gesetzes vom 9. Januar 1838 ausgesprochenen Verbots der Veräußerung von Forderungen im Wege öffentlicher Versteigerung betreffend, gefaßten Beschlusses. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag der Abgg. Uhle, Temper und Genossen, einen Gesetzentwurf, die executive Beitreibung öffentlicher Gemeinde-, Schul- und Parochialabgaben etc. betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

(Nr. 412.) Beitrittserklärung des Schuldirektors Zink und Genossen in Oschatz zu der Petition Engau's und Genossen, daß Lehrerpensionsgesetz betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 413.) Petition des Gewerbevereins zu Berggießhübel-Götschenba um Fortsetzung des Baues der südländischer Eisenbahn etc.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 414.) Herr Abg. Mesch überreicht eine Petition der städtischen Collegien zu Colditz, den Weiterbau der Marsdorf-Nöchitzer Zweigbahn über Colditz u. s. w. betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 415.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer über den Antrag des Abg. Barth (Stenu), die Aufhebung der Commissionen behufs der Wahl der Friedensrichtercandidaten etc. betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 416.) Herr Abg. Penzig bittet um Urlaub bis Ende dieses Monats.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 417.) Desgleichen Herr Abg. Näser bis 26. dieses Monats.

Präsident Haberkorn: Wird auch dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

Weitere Gegenstände sind bei der Registrande nicht eingegangen. — Für die heutige Sitzung habe ich bei der Kammer zu entschuldigen den Abg. Dr. Neitsch wegen dringender Geschäfte.

(Herr Staatsminister Dr. Freiherr von Falkenstein und die Herren königl. Commissare Geh. Rath Dr. Hübel und Geh. Kirchenrath Dr. Gilbert treten ein.)

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr in Anwesenheit des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrat Nöch, sowie in Gegenwart von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Die Registrande wird zunächst vorgetragen werden.

(Nr. 411.) 7 Beitrittserklärungen der Stadigemeinde zu Rabenau etc. zu der Petition der Gemeinden Adorf etc., die Reform der Schulgesetzgebung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

II. R. (1. Abonnement.)